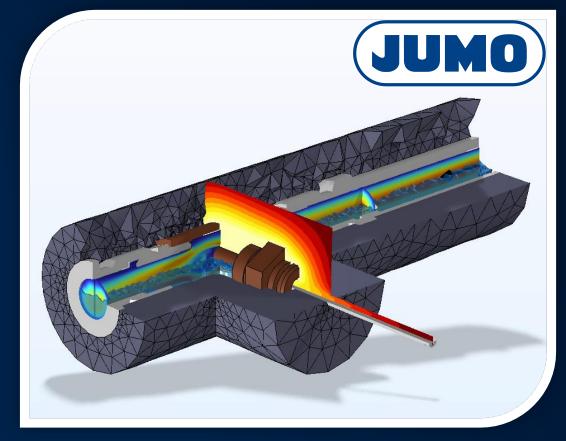
Innovative Ansätze zur Verbesserung der Genauigkeit thermischer Energiemessung durch Simulation und Analyse der Einbaustellen

Tobias Lapp
Global Development Research & Testing
Think Tank



2025-09-18 | Seeon

1. Einleitung

Hintergrund:

- Temperaturmessung von Einstecktemperatur-Fühlern mit Tauchhülsen in Wasserführenden Rohrsystemen (Bereich "Wärmemengenzähler")
- Verwendung von kurzen Einstecktemperatur-Fühlern in Tauchhülsen problematisch
- Ende der Duldung dieser kurzen "Bestandstauchhülsen" 2026
- Quantifizierung der Einflussfaktoren auf Wärmeableitung
 - -> Mögliche Korrektur von Messungen mit Bestandstauchhülsen

Aufgabenstellung:

Finite-Elemente Analyse (FEA) bzw. Simulation für die Einflussgrößen auf die Wärmeableitung

- Durchfluss, Mediums-Temperatur und Tauchhülsenpassung
- Einbausituationen für Simulation: <u>Bestandstauchhülse</u> mit Temperaturfühler



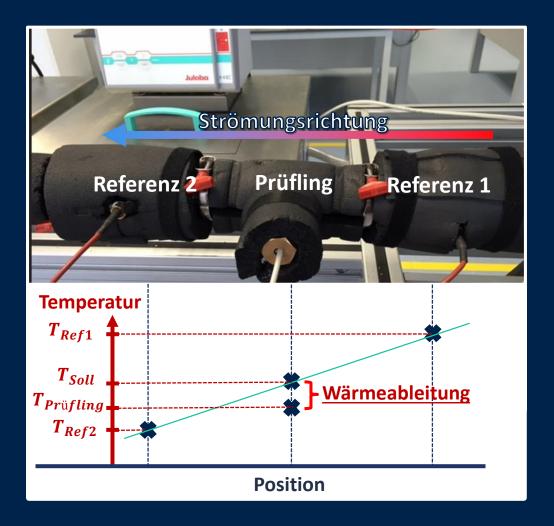
2. Aufbau Modell / Randbedingungen

 Dienstleistung Prüflabor bei JUMO um Anforderungen aus DIN EN 1434 an Temperaturmessung zu prüfen

- Allgemein: Rohrsystem mit definiertem Volumendurchfluss (Medium Wasser) und vorgegebener Temperatur
 - Temperaturmessung vor und hinter Prüfling

Bestimmung Wärmeableitung:

• Differenz Prüfling zu Mittelwert (aus T_{Ref1} und T_{Ref2})





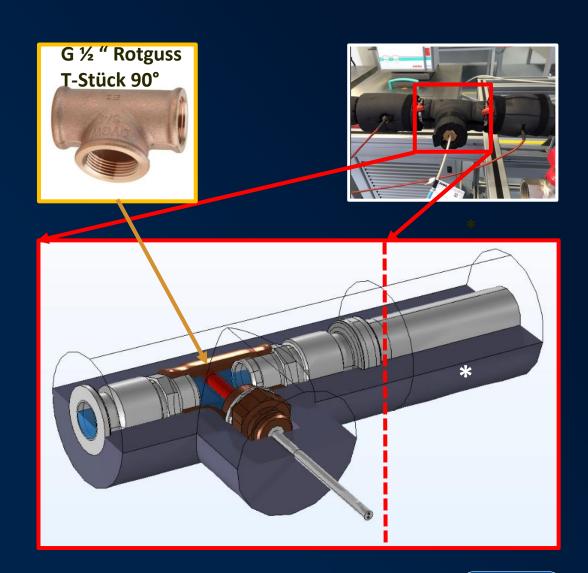
2. Aufbau Modell / Randbedingungen

Modell für Simulation:

- Nenndurchmesser DN 16
- Gesamtlänge Messstrecke L= 215 mm
- Thermische Dämmung 17 mm
- Ohne Referenzfühler
- Verlängerter Einlassbereich*

Bestimmung Wärmeableitung:

 Differenz Prüfling zu maximaler Temperatur im Querschnitt



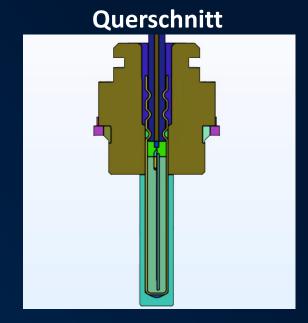


2. Aufbau Modell / Randbedingungen

Bestands-Tauchhülse "TH004":

- Passung von Schutzrohr und Hülse (min. 10 μm / max. 100 μm)
- Für Direktmessung ist Tauchhülse ohne Wand angefertigt ("Adapter")







Simulationen für zwei Geometrien (Direkteinbau und mit Tauchhülse)

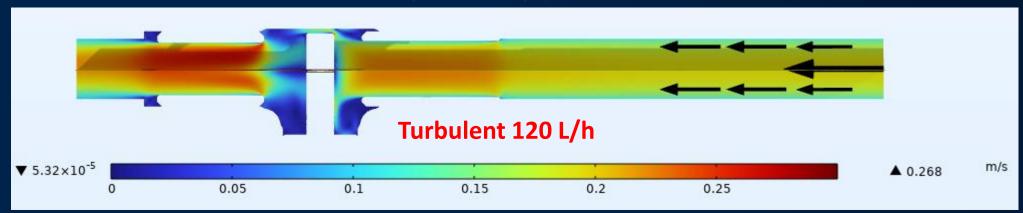


- I. Simulation des Wärmeableitfehlers für genannte Kombinationen in Tauchhülse T004 mit T-Stück
- II. Simulation des Wärmeableitfehlers im "direkten Einbau" (TH004 ohne Wand) mit T-Stück
- III. Validierung Simulation mit einzelnen Messergebnissen
- IV. Einflussfaktoren Medien-Temperatur [50, 65, 85] °C
- V. Einflussfaktoren Tauchhülsenpassung (min, max)

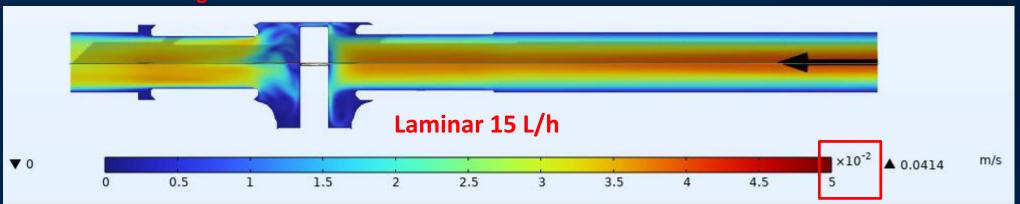


3. Simulation: Machbarkeit und Validierung Ergebnisse für Beispiel "65°C max. Spalt in Tauchhülse TH004, 120 L/h u. 15 L/h"

Stationäre Lösung Strömungsprofil (Querschnitt)

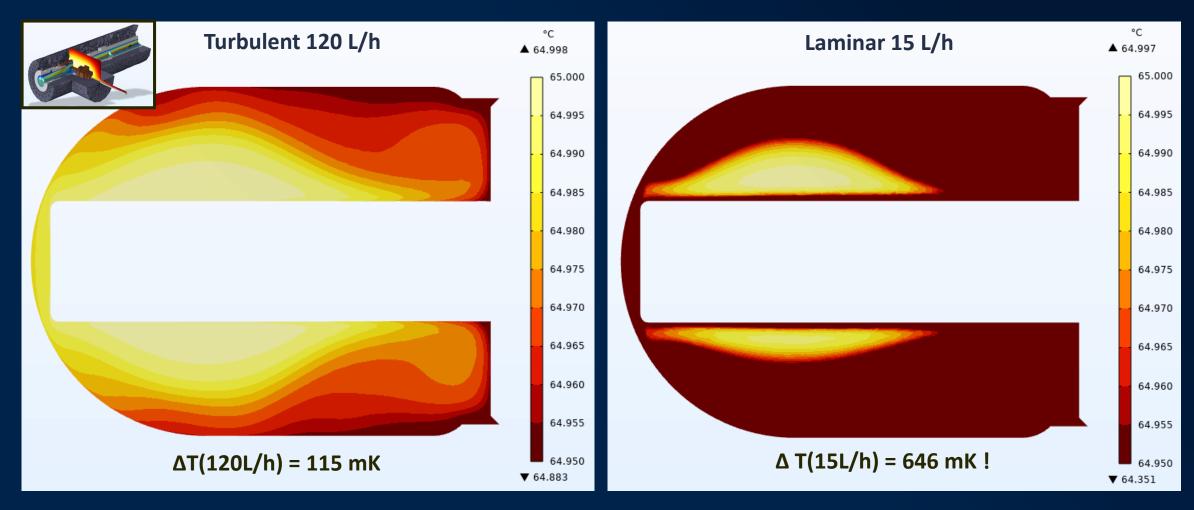


Hinweis: Skalierung verschieden!





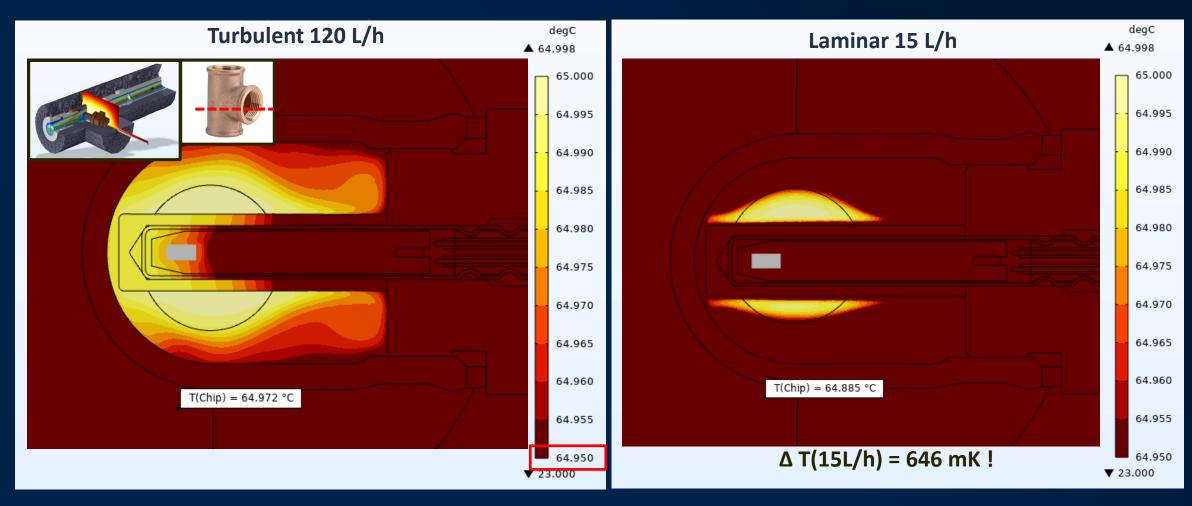
3. Simulation: Machbarkeit und Validierung Ergebnisse Querschnitt Temperaturverteilung an Tauchhülse



Frage: Was ist die zu messende Temperatur des Mediums im T-Stück?



3. Simulation: Machbarkeit und Validierung Ergebnisse Querschnitt Temperaturverteilung an Tauchhülse



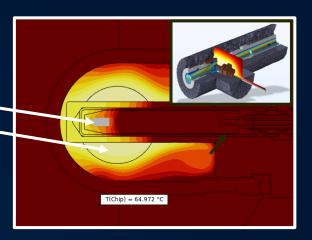
• Bei 15 L/h sind Tauchhülse und Fühler um mehr als 50 mK kühler als das Medium

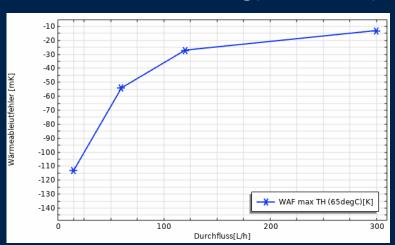


3. Simulation: Machbarkeit und Validierung Simulierte Wärmeableitung

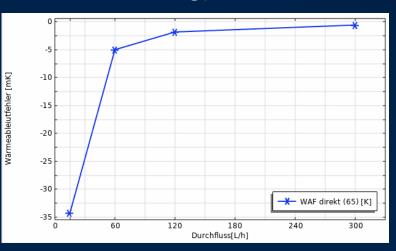
Anderer Ansatz zur Bestimmung der Wärmeableitung in Simulation im Vergleich zur Labor-Messung

Differenz Prüfling zu maximaler Temperatur im Querschnitt

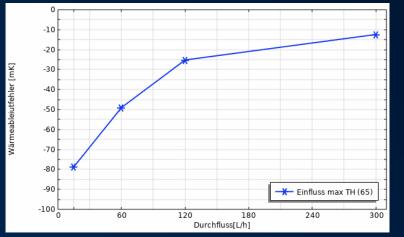




Wärmeableitung(Tauchhülse) - Wärmeableitung(direkt bzw. ohne Wand) =



Einfluss Tauchhülse







I. Wärmeableitfehler für genannte Kombinationen in Tauchhülse T004 mit T-Stück



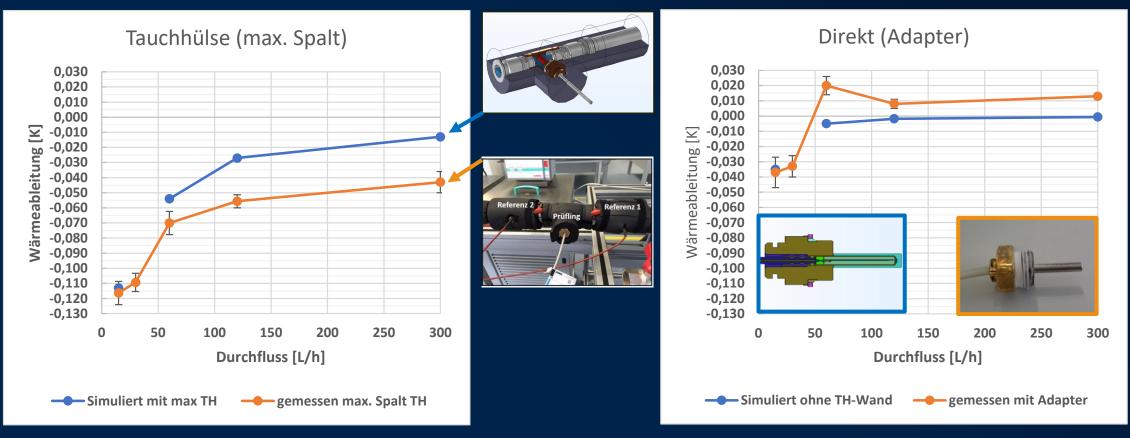
II. Wärmeableitfehler im "direkten Einbau" (TH004 ohne Wand) mit T-Stück

III. Validierung Simulation mit einzelnen Messergebnissen

IV. Einflussfaktoren Medien-Temperatur [50, 65, 85] °C

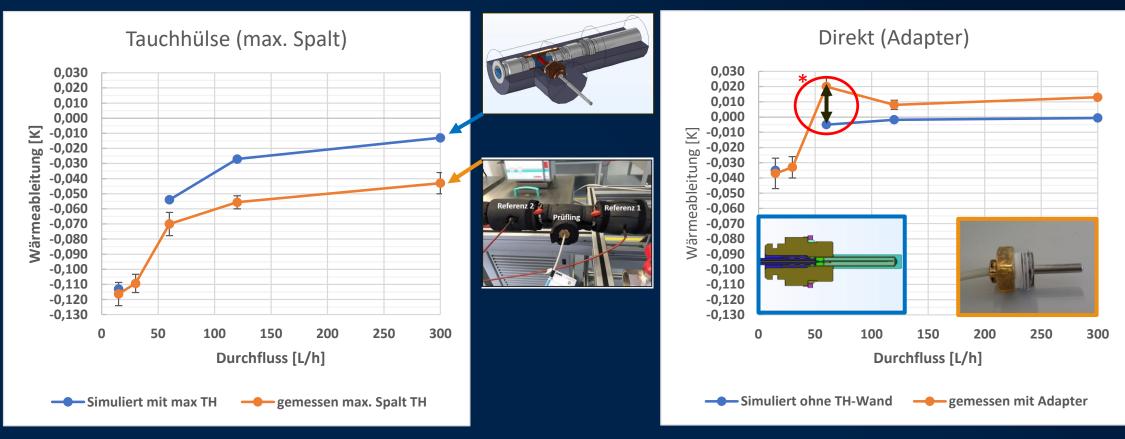
V. Einflussfaktoren Tauchhülsenpassung (min, max)





- Messwert: Unterschied Prüflingstemperatur zu gemittelte Referenztemperatur
- Simulationswert: Unterschied Chip-Temperatur zu max. Temperatur vor Hülse im Medium

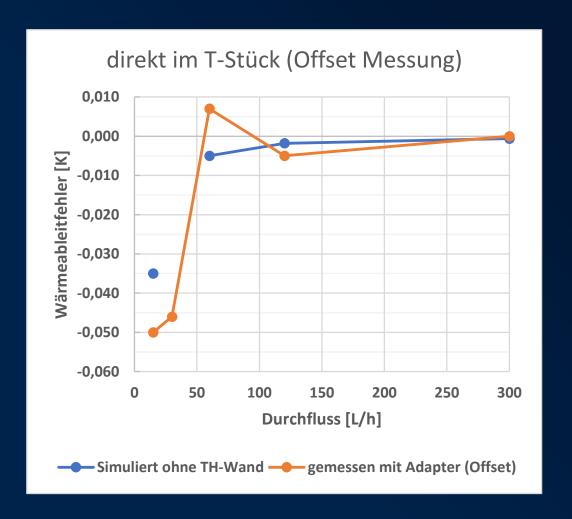




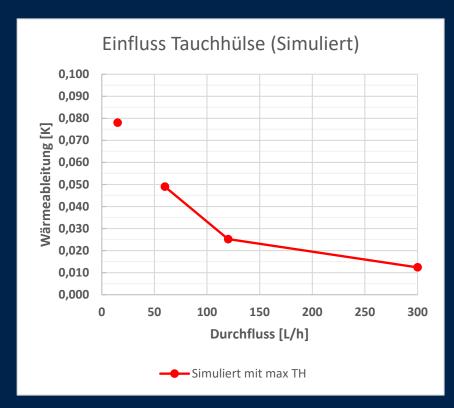
- Zunehmende Schichtung bei direkter Messung bei 60 L/h*
- ullet Größenordnung und Gleichlauf von **Simulationswerten plausibel** zu Messwerten ullet

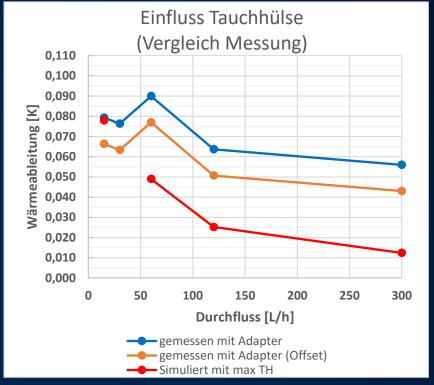


- Annahme, dass gemessene
 Wärmeableitung bei 300 L/h gleich Null sein sollte
- Korrektur aller Messwerte um Differenz bzw. "Offset" bei 300 L/h











- Simulation "unterschätzt" Einfluss der Tauchhülse im turbulenten Bereich (Simulation in Tauchhülse "zu gut")
- Verlauf und laminare Simulation des Einflusses in guter Übereinstimmung





I. Wärmeableitfehler für genannte Kombinationen in Tauchhülse T004 mit T-Stück



II. Wärmeableitfehler im "direkten Einbau" (TH004 ohne Wand) mit T-Stück



III. Validierung Simulation mit einzelnen Messergebnissen

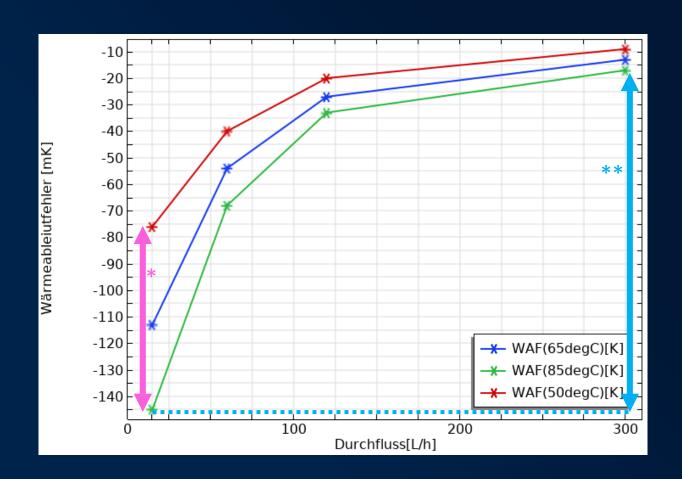
IV. Einflussfaktoren Medien-Temperatur [50, 65, 85] °C

V. Einflussfaktoren Tauchhülsenpassung (min, max)



4. Simulation: Variationen Wärmeableitfehler für verschiedene Medientemperaturen (TH 004)

- Wärmeableitung für 3 Medientemperaturen und 5 Volumenströme in Tauchhülse
- Änderung Wärmeableitung (WAF) für verschiedene Temperaturen:
 ΔWAF @ 15L/h (50°-85°) ≈ 70 mK *
 - Vergleiche Größenordnung Durchflusseinfluss:
 ΔWAF @ 85°([300-15] L/h) ≈ 120 mK **
- Wärmeableitung für 50°C am geringsten und 85°C am größten
 - Wärmeableitung wird bei 50 °C unterschätzt!



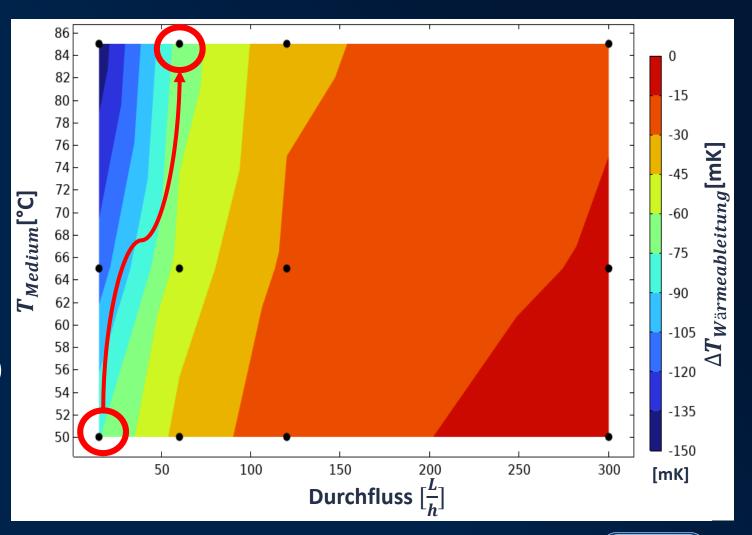


4. Simulation: Variationen Wärmeableitfehler für verschiedene Medientemperaturen (TH 004)

- Darstellung Wärmeableitfehler über Konturdarstellung
- Simulationswert an schwarzen Punkte bzw. Eckpunkten Netz (dazwischen Interpoliert)
- Einfluss Durchflussrate > Einfluss Temperatur Medium

Beispiel:

WAF(50°C; 15 L/h) ≈ WAF(85°C; 60 L/h)







I. Wärmeableitfehler für genannte Kombinationen in Tauchhülse T004 mit T-Stück



II. Wärmeableitfehler im "direkten Einbau" (TH004 ohne Wand) mit T-Stück



III. Validierung Simulation mit einzelnen Messergebnissen



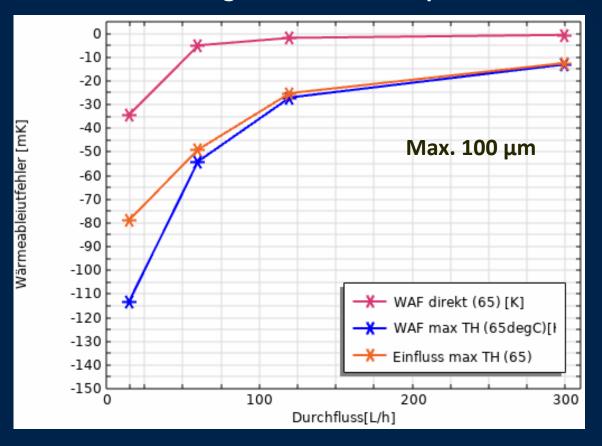
IV. Einflussfaktoren Medien-Temperatur [50, 65, 85] °C

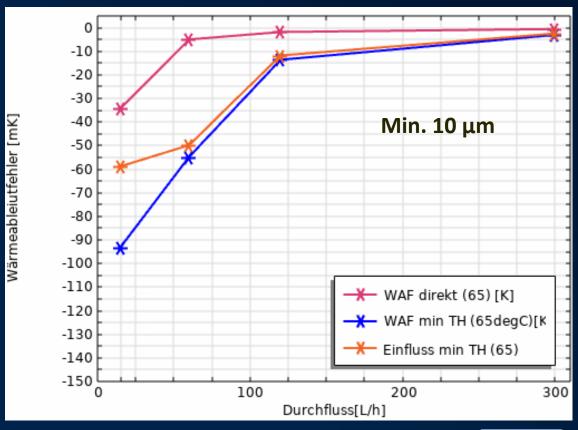
V. Einflussfaktoren Tauchhülsenpassung (min, max)



4. Simulation: Variationen Wärmeableitfehler verschiedene Spaltmaße (Beispiel: 65°C)

- Simulation mit minimalem Spaltmaß ohne erneuter Berechnung der Strömung
- Wärmeableitung bei minimalem Spaltmaß um ca. 20 mK geringer

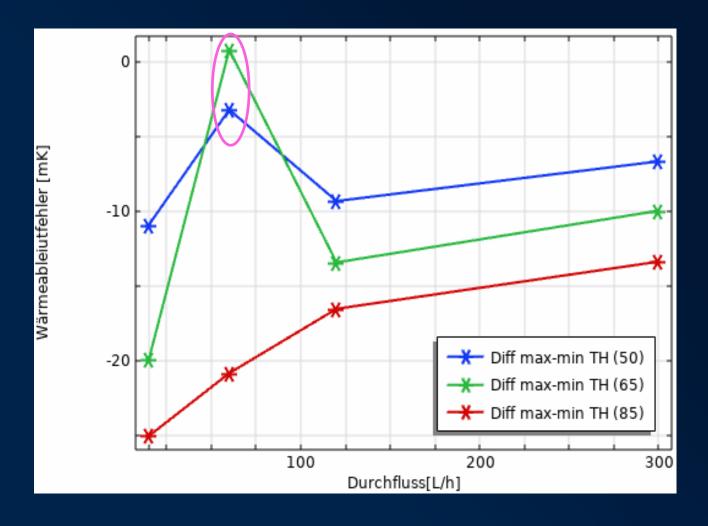






4. Simulation: Variationen Spaltmaß (Fehler Max TH – Fehler Min TH)

- Darstellung der Differenz des Wärmeableitfehlers zwischen min./max.
 Spaltmaß für 50°C; 65°C; 85°C
- Stetiger Trend über Durchflussbereich
- "Sprung" nahe Übergangsbereich bei 60 L/h für 65°C und 50°C (siehe vorherige Folie)







I. Wärmeableitfehler für genannte Kombinationen in Tauchhülse T004 mit T-Stück



II. Wärmeableitfehler im "direkten Einbau" (TH004 ohne Wand) mit T-Stück



III. Validierung Simulation mit einzelnen Messergebnissen



IV. Einflussfaktoren Medien-Temperatur [50, 65, 85] °C



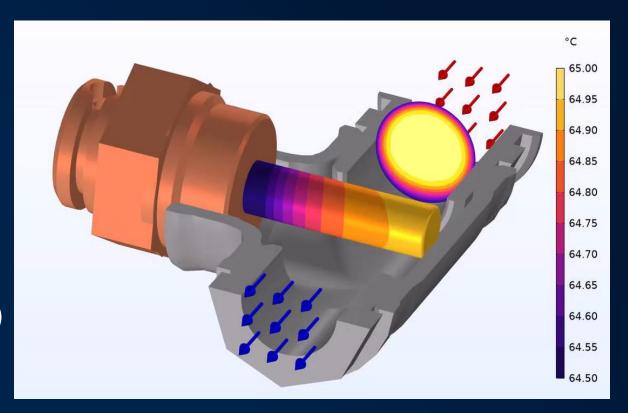
V. Einflussfaktoren Tauchhülsenpassung (min, max)



5. Fazit

Aufgabe: Quantifizierung der Einflussfaktoren auf Wärmeableitung

- Nachbildung der Messung durch FEA möglich
- √ Validierung an 65°C
- ✓ Gute Modellierung der Einbausituation (viele Materialien)
- ✓ Tieferes physikalisches Verständnis
 (Temperatur an schwer zugänglichen Geometrien)
- ✓ Schnelle Variation von Einflussgrößen wie Spaltmaß
- Unterstützung von Herstellern bei metrologischen Fragenstellungen durch JUMO

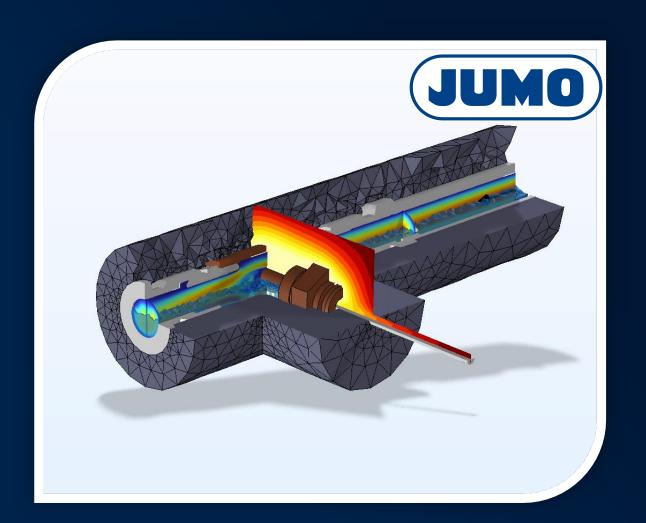




5. Fazit Ausblick

- Neue Simulation mit aktuellen Erkenntnissen
- Simulation und Messungen für weitere Einbausituationen
 - SPX Tauchhülse mit EL 92,5
 - EN1434 Tauchhülse mit EL 85mm

Bessere Vergleichbarkeit von Messverfahren und thermischen Messgeräten





Vielen Dank für Ihr Interesse

